

*Lahrer Dienststellen bieten Leistungen zentral an*

Ende November 1999 haben das Gesundheitsamt, das Sozialamt, das Jugendamt, die Sozialen Dienste und die Psychologische Beratungsstelle mit den Sozialpsychiatrischen Diensten in Lahr ein Gebäude des ehemaligen Kasernenareals an der Langemackstraße beziehen können. Lediglich die Straßenverkehrsbehörde verbleibt an ihrem gewohnten Sitz in der Raiffeisenstraße. Damit konnte der Ortenaukreis einen lang gehegten Wunsch realisieren und die vielfältigen Dienstleistungen der Kreisverwaltung in Lahr nun an einem zentralen Ort anbieten. Für den Erwerb, die Sanierung und den Umbau des Gebäudes investierte der Ortenaukreis 6 Mio. DM, die durch den Verkauf eines kreiseigenen bisherigen Dienstgebäudes in Lahr und die künftig entfallenden Mietzahlungen für weitere Dienstgebäude finanziert werden können.

Mit dem Umzug sind die Voraussetzungen geschaffen, daß die unter einem Dach zusammengefaßten Dienststellen für die Bürgerinnen und Bürger besser und einfacher auffindbar sind und dadurch auch mehr Bürgernähe erreicht wird. Die zum Teil räumlich beengte Unterbringung einiger Dienststellen war sowohl den Mitarbeitern als auch Besuchern nicht länger zuzumuten. Darüber hinaus spart der Ortenaukreis durch die entstehenden Synergieeffekte zusätzlich Kosten. Auch hier wird die Kreisverwaltung das vielfältige Aufgabenspektrum ihrer neuen Dienststellen in Lahr mit einem Tag der offenen Tür am 22. Juli 2000 den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen.

*Ortenau-Präsentation in der Bonner Landesvertretung*

Rund 3 Wochen präsentierte sich der Ortenaukreis mit seiner wirtschaftlichen Leistungskraft, seinen touristischen und kulinarischen Angeboten sowie seiner kulturellen Vielfalt in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Bonn. Zum Eröffnungsabend am 15. Juni 1999 konnte Staatssekretär Willi Stächele als Hausherr mehr als 700 Gäste aus Politik, Verwaltung und Medien begrüßen, darunter Prominente wie die ehemalige Bundestagspräsidentin Rita Süsmuth, Bundestagsvizepräsident Rudolf Seiters und den Bundestagsabgeordneten Dr. Wolfgang Schäuble, der seinem Heimatkreis ein Grußwort überbrachte. Darüber hinaus haben rund 20 Botschafter, Vertreter großer deutscher Unternehmen und internationaler Organisationen die Gelegenheit genutzt, den Ortenaukreis kennen zu lernen.

Im Mittelpunkt der Präsentation stand eine umfassende Darstellung des Ortenaukreises und seiner 51 Städte und Gemeinden. Auch nahmhafte Unternehmen aus der Ortenau nutzten die Chance und präsentierten ihr Leistungsspektrum in der Landesvertretung. Mit dabei waren die Firmen BurdaMedien, Duravit, Flugplatz Lahr, Herrenknecht, WeberHaus sowie die